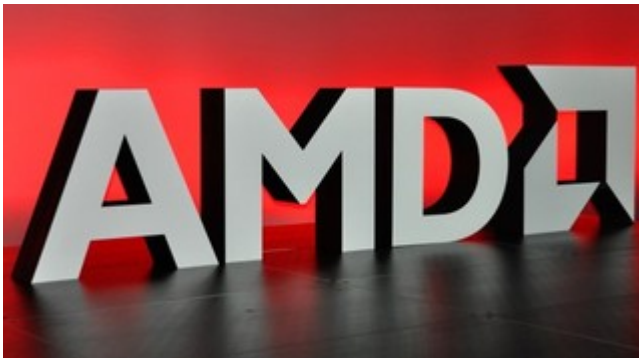


Erledigt

AMD vs. Intel - Ein Hackintosh Vergleich mit 4/4 gegen 2/4

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 14:28

AMD vs. Intel - Ein Hackintosh Vergleich mit 4/4 gegen 2/4



vs.



Red vs. Blue



<->



AMD Athlon X4 860K @3,7GHz 4 Kerne/4 Threads **vs.** Intel Core i3 4150 @3,5GHz 2 Kerne/4 Threads



Gigabyte F2A78M-DS2 Socket FM2+ **vs.** ASRock H81M-HDS Socket 1150



<->



AMI UEFI BIOS 2 x 64 Mbit vs. AMI UEFI BIOS 1 x 32Mbit



<->

Stahlblech **vs.** Aluminium

Gruß derHackfan



- In Bearbeitung -

Bildquelle: Amazon, ASRock, CaseKing, Gigabyte, Heise, Wccftch

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 14:29

Hallo Community, ich möchte die Gelegenheit nutzen und einen AMD vs. Intel Vergleich machen, dazu habe ich mir zwei Systeme aufgebaut welche durchaus in Frage dafür kommen.

Hier mal die Hardware und Sonstige Angaben*:

CPU: AMD Athlon X4 860K

Mainboard: Gigabyte F2A78M-DS2

BIOS Version:

RAM: 8GB DDR3-1600

iGPU: none

GPU: AMD HD 7770 1GB

Betriebssystem: macOS Sierra 10.12.5

Bootloader: Clover aktuell

LAN:

WiFi / Bluetooth: USB / none

CPU: Intel Core i3 4150

Mainboard: ASRock H81M-HSDS

BIOS Version:

RAM: 8GB DDR3-1600

iGPU: Intel HD Graphics 4400 1536 MB

GPU: Nvidia GT 710 2GB

Betriebssystem: macOS Sierra 10.12.6

Bootloader: Clover aktuell

LAN:

WiFi / Bluetooth: USB / none

Sound: VoodooHDA.kext

Sound: AppleALC.kext

Plugin: Lilu.kext

Plugin: Lilu.kext

Extra: PropertyInjector.kext & DSDT & SSDT Extra: PropertyInjector.kext & DSDT & SSDT

Videos: Shiki.kext

Videos: Shiki.kext

SMBIOS: MacPro 6,1

SMBIOS: iMac 14,2

- Platzhalter -

* Ein aktueller EFI Ordner folgt selbstverständlich.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 14:29

- Platzhalter -

- wäre auch mal interessant welches Übertaktungspotential in dem K-Prozessor steckt
- ein vergleich Clover Bootloader vs. Clover Bootloader
- ein vergleich Clover Bootloader vs. [DBounce und Ozmosis](#)

Beitrag von „mitchde“ vom 22. März 2018, 16:05

Danke!

Bin mal gespannt. Wobei die Komponenten ja wahrscheinlich neu gar nicht mehr zu kaufen sind bzw. neuere Versionen an MB / CPUs zum gleichen / geringeren Preis wie "damals" mehr leisten können, oder?

Mindfactory bietet schonmal beide MB nicht mehr an. trotzdem interessant für Leute die evtl. ein MB Bundle (MB, CPU, teilweise noch Ram) gebraucht erstehen wollen. Sowas spart teilweise ne Menge Geld.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 18:21

[@mitchde](#) Danke für die Rückmeldung.

Es kann hier gerne ein Frage und Antwort Thread draus werden, also die Community fragt und ich versuche beim Vergleich das meiste zu beantworten, manche Fragen werden aber auch unbeantwortet bleiben.

Zur Situation:

Das AMD Gigabyte System ist mein Multimedia, TV, Video, Musik, Mini-PC im Dual Boot mit Windows 7 und macOS Sierra im Arbeitszimmer, der muss nicht wirklich was leisten und sollte unbedingt günstig sein.

Das Intel ASRock System ist für mein Schwager und quasi im Langzeit-Feintuning bis zur endgültigen Übergabe, noch läuft sein Hackintosh auf Sockel 775 Basis als iMac10,1 aber irgendwann ist mal Schluß.

Ganz klar ist das ältere Hardware, aber alt heißt nicht gleich schlecht und neu heißt nicht unbedingt immer besser, ausserdem sind die Anschaffungskosten für ein komplettes Kaby Lake System mit Intel Core i3 8100, Mainboard und DDR4 RAM jenseits von gut und böse.

Beispiel: Der neue Aldi-PC Medion Akoya P42000 für 499€

Quelle: [Giga](#)

Was ich also sagen will ist wenn man zu Hause ein Ivy Bridge, Haswell, AMD FM2+, AMD AM3+ System stehen hat, dann bin ich der Meinung muss man nicht zwingend neu kaufen.

Update: Im zweiten Beitrag ist jetzt eine Hardware und Sonstiges Übersicht.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 22. März 2018, 18:49

Cooler Vergleich:)

Ich glaube, obwohl ich seit Jahren Team rot bin, glaub ich, dass Intel gewinnt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 18:57

@tjard.frischling hier mal ein schneller Vergleich unter Cinebench R15.



Man muss hier aber erwähnen dass der CPU Vergleich ein wenig hinkt weil der AMD bedingt durch VoodooPState nur mit 3,2 GHz taktet, wogegen der Intel bedingt durch SSDT seine vollen 3,5 GHz abrufen kann.



Auch passt hier der OpenGL Vergleich nicht, eine Desktop GPU gegen eine iGPU ist nicht wirklich Fair, aber wie gesagt es ist nur mal ein schneller Vergleich und wichtig ist doch dass Cinebench und Geekbench nicht abstürzt und Ergebnisse liefert.



Entscheide du bitte wer gewonnen hat ... 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. März 2018, 19:01

Die neuen AMD APUs wie der 2200G oder 2400G sollten eine sehr gute Leistung haben und so teuer sind die Prozessoren auch nicht. Sie haben auch noch eine gute Grafikeinheit.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2018, 19:08

[@Intel6600](#) Ja und die laufen auch schon mit macOS Sierra und High Sierra (siehe InsanelyMac), aber trotzdem bleiben die hohen Anschaffungskosten für CPU/APU, beim Mainboard und DDR 4 RAM, ausserdem ist da noch die Frage nach dem AMD Kernel und die gibt es bei non Ryzen Systemen zu genüge.

Man sollte gut abwägen ob man neu kauft oder sein angestaubtes System vom Dachboden holt und (wieder) verwendet, davon gibt es glaube ich deutschlandweit eine sehr große Menge.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. März 2018, 19:11

DDR 4 Ram ist zur Zeit sehr Teuer. 😞

Vor 2 Jahren kosteten 8GB 2400 40€. 2017 kaufte ich 8GB 2400 um 65€ und jetzt kosten sie 90€.

Bei Grafikkarten ist es das selbe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 01:04

Update: Geekbench 4 Test eingefügt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. März 2018, 09:25

[Zitat von derHackfan](#)

....

Ganz klar ist das ältere Hardware, aber alt heißt nicht gleich schlecht und neu heißt nicht unbedingt immer besser, ausserdem sind die Anschaffungskosten für ein komplettes Kaby Lake System mit Intel Core i3 8100, Mainboard und DDR4 RAM jenseits von gut und böse.

..... muss man nicht zwingend neu kaufen.

Genau so ist es - für mich als Verfechter der 2-Hand-Ware eh klar. insofern ein interessanter Vergleich.

Ich weiß noch gut, wie mir ein Gebraucht-Bundle namens Hyundai/Foxconn/Core Duo 2 den Einstieg in die Hackintosh-Szene ermöglichte, ohne dass ich durch misslungene Installationen meinen Windows-Arbeitsrechner lahmlegen würde.

"Das costa fast gar nix" war damals der Wahlspruch (im Vorgriff auf einen aktuellen Werbespot 😄) - schlanke € 41,- waren hinzulegen. Heute zahlt man das fast für RAM. 😞

Und als das Foxconn-Brett in die ewigen Jagdgründe ging, kam Dank eines freundlichen Forianers (😊) für ganz kleines Geld ein 775er Brett von Gigabyte mit einem Quadcore des Weges und weiter gings.

Heißt: es muss nicht immer neu oder gar das Allerneueste sein. Und selbst wenn es bei den Händlern aktuell nicht mehr im Regal steht, so bieten bekannte Verkaufsplattformen doch reichlich Möglichkeiten, dennoch nicht ganz aktuelle Neuware aus Restbeständen zu erhalten (bei Händlern sogar mit Gewährleistung). So sind meine beiden Gigabyte-Systeme aus solchen Quellen.

Meine Erfahrungen mit AMD-CPU's stammen allerdings noch aus der Zeit der AMD K6-3/400 😊
- da bin ich mal auf die Ergebnisse neuerer AMDs gespannt.

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 11:04

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Genau so ist es - für mich als Verfechter der 2-Hand-Ware eh klar.

Das bringt mich auf einen Gedanken bzw. eine Information die ich noch nicht eingetragen habe, verbaut sind zwei SanDisk SSD Plus von Amazon Warehouse Deals. 😄

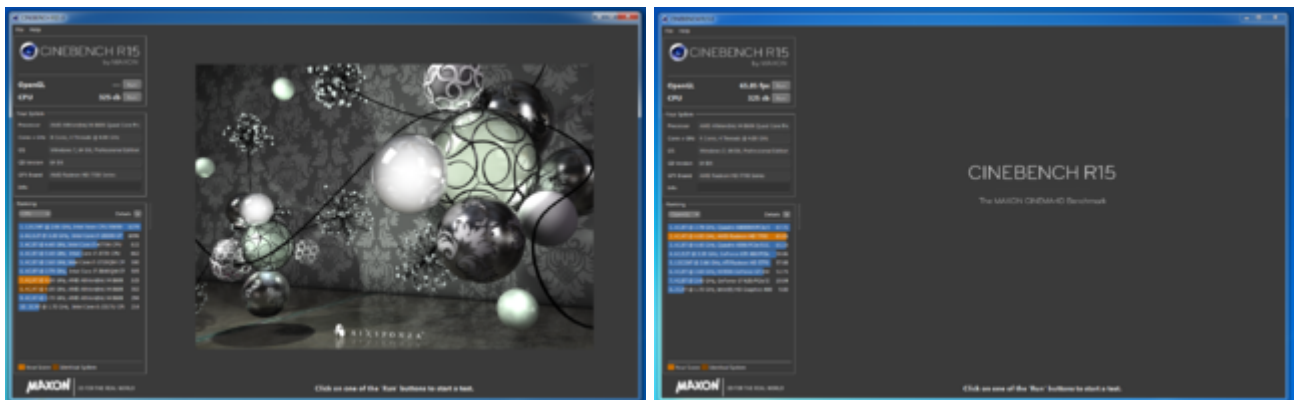
Update: OpenGL Extensions Viewer eingefügt

Beitrag von „ralf.“ vom 23. März 2018, 11:15

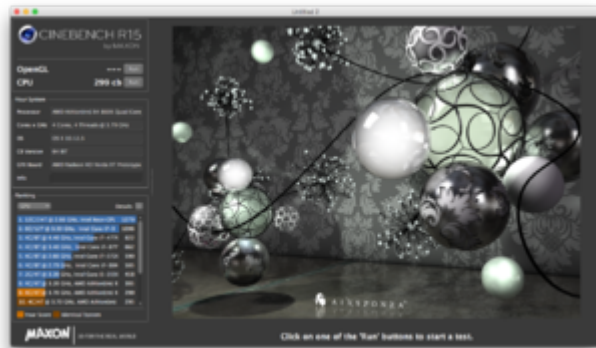
wäre auch mal interessant welches Übertaktungspotential in dem K-Prozessor steckt 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. März 2018, 22:05

Das Übertakten habe ich mal in den dritten Thread von oben auf die To do Liste gesetzt. 😄



Update: Cinebench R15 unter Windows 7 @4.00 Ghz eingefügt



Update: Cinebench R15 unter macOS Sierra @4.00 Ghz eingefügt

Es ist wie verhext, ohne VoodooPstate taktet die CPU konstant mit 2.70 GHz, mit VoodooPstate taktet die CPU konstant mit 3.20 GHz, ganz egal was ich im UEFI einstelle 3.50, 3.70, 4.00 GHz.

